

# Ausschreibung „Land in Sicht“

## Autorenresidenzen im ländlichen Raum

### Land in Sicht: Autorenresidenzen im ländlichen Raum

Zum Jahresende 2017 setzte der Hessische Literaturrat e.V. mit der Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst erstmals das Pilotprojekt „Autorenresidenzen im ländlichen Raum“ um. Lyrikerin Safiye Can verbrachte einen Monat in Laubach und Open Mike-Preisträger Robert Stripling lebte für einen Monat in Münzenberg.

2018 wurde das Projekt ausgebaut und die Stipendiendauer von einem auf zwei Monate verlängert. Mit den Städten Bad Karlshafen, Bad Arolsen, Witzenhausen, Rosenthal und Hünfeld lag der Fokus im vergangenen Jahr auf Nordhessen. Über die zahlreichen Lesungen, Workshops und Klangspaziergänge der Stipendiat\*innen berichtete u.a. hr2-kultur ausführlich. Ziel der „Land in Sicht“-Stipendien ist eine intensive Zusammenarbeit und Auseinandersetzung der Stipendiat\*innen mit den kulturellen und städtischen lokalen Akteuren und der Bevölkerung. 2019 werden erneut drei Stipendien im ländlichen Raum ausgeschrieben, wobei der Fokus in diesem Jahr auf Südhessen gesetzt wird. Den Auftakt macht die Ausschreibung für Bad König.

### Bad König: Oktober - November 2019

Die Kurstadt Bad König (9.755 Einwohner) liegt im südhessischen Odenwaldkreis an der Mümling und feierte 2017 ihr 1200-jähriges Bestehen. Die wichtigsten historischen Gebäude der Stadt – das Alte und Neue Schloss Bad König sowie die Rentmeisterei – finden sich im Stadtkern. Das älteste Bauwerk der Stadt ist die einen Kilometer östlich im Kimbacher Tal gelegene romanische Friedhofskapelle, deren baulicher Kern auf das 11. Jahrhundert zurückgeht. Heute ist die Stadt vor allem für ihr Heilwasser des Gustavsbrunnens und der Odenwald-Therme bekannt.

Die seit 1986 bestehende Buchhandlung Paperback und deren gemeinsam mit der Stadt Bad König gestartete Initiative Autoren in der Rentmeisterei setzen vor Ort literarische Impulse und bereichern das kulturelle Leben der Stadt. Zu Gast waren u.a. Hellmuth Karasek, Christoph Ransmayr, Joachim Gauck und Wolf Biermann. Im Rahmen des Stipendiums wird eine Ferienwohnung im Herzen der Stadt zur Verfügung gestellt. Während des Aufenthalts steht der/die Stipendiat\*in in engem Kontakt mit der Stadt und örtlichen Kulturschaffenden. Die lokalen Kulturakteure unterstützen dabei die Planung und Umsetzung von Workshops und Lesungen.

# Ausschreibung „Land in Sicht“

## Autorenresidenzen im ländlichen Raum

### Teilnahmebedingungen:

- Stipendiumsvergütung von 2.500 Euro monatlich (insgesamt 5.000 Euro)
- Es wird eine Wohnung, Ferienwohnung oder anderweitige adäquate Unterkunft für den Zeitraum des Stipendiums zur Verfügung gestellt.
- Bezug zu Hessen:  
Für die Bewerbung für das Hessische Literaturstipendium ist ein fester Wohnsitz in Hessen nicht Voraussetzung. Es soll jedoch ein deutlicher Lebensbezug zu Hessen bestehen. Das könnte z.B. sein
  - hier geboren zu sein,
  - hier studiert zu haben,
  - hier mehrere Jahre gewohnt oder
  - in Hessen mehrere Jahre im literarischen Bereich gearbeitet zu haben, z. B. als Autor, Übersetzer, Lektor oder Dramaturg oder
  - sich intensiv literarisch mit Hessen auseinandergesetzt zu haben (nachweislich einer Publikation).
- Übernahme der Kosten für An- und Abreise. Es besteht die Möglichkeit, beim Hessischen Literaturrat einen Reisekostenzuschuss von bis zu 500 Euro nach Vorlage der Originalbelege zu beantragen.

### Erwartungen an den/die Stipendiaten/in:

- Auseinandersetzung mit dem hessischen ländlichen Raum durch aktive Integration in das Ortsgeschehen (z.B. Ortstour, Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung, Auseinandersetzung mit der Ortsgeschichte etc.)
- Anbieten von mind. zwei Workshops, Lesungen o.Ä. (z.B. mit Schulklassen, Seniorengruppen etc.) sowie einer Abschlusslesung
- Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Medien
- Erstellen eines literarischen Textes mit Bezug zum Aufenthaltsort (Prosa, Essay, Lyrik, Drama etc.): Der Text bleibt Eigentum des/der Autors/Autorin. Das Land Hessen und der Hessische Literaturrat sind berechtigt, den Text im Rahmen eigener Publikationen zu verwenden (z.B. Anthologie).
- Bereitschaft bei einer Veranstaltung auf der Frankfurter Buchmesse über das Stipendium zu sprechen

# Ausschreibung „Land in Sicht“

## Autorenresidenzen im ländlichen Raum

### Unterlagen:

- Lebenslauf und beruflich-künstlerischer Werdegang (einschließlich bisheriger Stipendien)
- ausführliches Statement (1-2 Seiten), aus dem das Interesse an einem Aufenthalt in Bad König hervorgeht
  - a) die Erwartungen an das Stipendium
  - b) Ideen und Pläne für die örtliche Zusammenarbeit
  - c) das individuelle Arbeitsvorhaben während des 2-monatigen Aufenthalts
- Arbeitsproben (max. 5 Seiten)
- Nachweise für den jeweiligen Hessen-Bezug wie z.B. Kopien des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), von Schul-, Universitäts- oder Arbeitszeugnissen bzw. Arbeitgeberbescheinigungen über die Tätigkeit und Aufenthaltsdauer sowie Bescheinigungen des Einwohnermeldeamtes.
- Bankverbindung
- **Vorgabe:** Die Bewerbung ist auf max. 10 Seiten zu begrenzen. Die Bewerbung sollte als zusammenhängende PDF-Datei (1 Dokument) per E-Mail eingereicht werden.

### Stipendiengeld:

- Die Auszahlung des Stipendiengeldes erfolgt in der Regel anteilig pro vier Wochen (per Überweisung) und unter der Voraussetzung, dass der/die Stipendiat/in über den ganzen Ausschreibungszeitraum anwesend ist.
- Unterbrechungen können vereinbart werden. Sollte der Stipendiat/ die Stipendiatin insgesamt länger als 10 Tage nicht anwesend sein, behält sich der Hessische Literaturrat vor, das Stipendiatengeld anteilig zurückzufordern.

### Bewerbungsunterlagen bitte schicken an:

info@hessischer-literaturrat.de

Rückfragen können telefonisch erfolgen unter 0176-233 171 44 (Madelyn Rittner, Geschäftsführung) oder per E-Mail an info@hessischer-literaturrat.de.

### Fristen

- Die Ausschreibung Stipendiums für Bad König (Oktober-November 2019) beginnt am 5. Juni 2019.
- Einsendeschluss ist der 15. Juli 2019.
- Die Entscheidung über die Zuerkennung des Stipendiums wird spätestens Ende Juli getroffen.